

## ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

**Absender:**

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hagen  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Hagen  
Fraktion Bürger für Hohenlimburg /Piraten Hagen  
Fraktion Die Linke im Rat der Stadt Hagen  
Fraktion Hagen Aktiv im Rat der Stadt Hagen  
SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

**Betreff:**

Vorschlag der Fraktionen SPD,CDU, Grünen, Hagen Aktiv, Die Linke. und BfHo/Piraten  
hier: Geldpräsent in Höhe von 60,- Euro für 100., 105. und 110. Geburtstage der Hagener  
Bürgerinnen und Bürger

**Beratungsfolge:**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Rat beschließt, dass den Bürgerinnen und Bürgern anlässlich ihres  
100., 105. und 110. Geburtstages durch den Vertreter der Stadt ein Geldpräsent  
in Höhe von 60,- Euro neben einem Blumenstrauß und einer Ehrenurkunde überreicht wird.
2. Der Haushaltsansatz des Oberbürgermeisters für repräsentative Zwecke wird im Jahr  
2018 um 2.100,- Euro und in den Folgejahren um 3.000,- Euro erhöht.

**Kurzfassung**  
entfällt

**Begründung**  
siehe Anlage



---

An Herrn  
Oberbürgermeister  
Erik O. Schulz  
Im Hause

Hagen, 7. Mai 2018

## **Geldpräsent in Höhe von 60,- Euro für 100., 105. und 110. Geburtstage der Hagener Bürgerinnen und Bürger**

Sehr geehrter Herr Schulz,  
die aufgeführten Fraktionen bitten um Aufnahme des oben genannten Tagesordnungspunktes für die nächste Sitzung des Rates am 17. Mai 2018 nach §6 Abs. 1 (GeschO)

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Rat beschließt, dass den Bürgerinnen und Bürgern anlässlich ihres 100., 105. und 110. Geburtstages durch den Vertreter der Stadt ein Geldpräsent in Höhe von 60,- Euro neben einem Blumenstrauß und einer Ehrenurkunde überreicht wird.
2. Der Haushaltsansatz des Oberbürgermeisters für repräsentative Zwecke wird im Jahr 2018 um 2.100,- Euro und in den Folgejahren um 3.000,- Euro erhöht.

### **Begründung:**

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, die die besonderen Wiegenfeste begehen, sind in Altenheimen oder Altenpflegeeinrichtungen untergebracht und verfügen zu einem großen Teil nur über ein begrenztes Taschengeld.

Dieses gilt insbesondere für Frauen.

Um den Menschen die Möglichkeit zu eröffnen, anlässlich des besonderen Geburtstages persönliche Besorgungen tätigen zu können, ist der kleine Geldbetrag einer der humansten Gesten unserer Stadt.

Die Fraktionsspitzen begrüßten bereits im Ältestenrat am 26. Mai 2018 die Wiedereinführung des Geldgeschenkes.

Horst Wisotzki  
SPD-Ratsfraktion

gez. Frank Schmidt  
BfHo/Piraten

gez. Elke Hentschel  
Die Linke

gez. Dr. Stephan Ramrath  
CDU-Fraktion

gez. Nicole Pfefferer  
Bündnis 90/Die Grünen

gez. Dr. Josef Bücker  
Hagen Aktiv

## ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

01

**Betreff:** Drucksachennummer: 0504/2018  
**Vorschlag der Fraktionen SPD, CDU, Bündnis 90 / Die Grünen, Hagen Aktiv, DieLinke. und BfHo/Piraten**  
**hier: Geldpräsent in Höhe von 60,- EURO für 100., 105. und 110. Geburtstage der Hagener Bürgerinnen und Bürger**

**Beratungsfolge:**

Rat 17.05.2018

Der Verzicht auf Geldzuwendungen für Altersjubilare (95. Geburtstag und dann jährlich ab dem 100. Geburtstag) wird seit 2015 praktiziert und war ein Ergebnis der seinerzeitigen Haushaltskonsolidierung. Vorangegangen war eine Abfrage der Stadtkanzlei in allen nordrhein-westfälischen Städten mit vergleichbaren Einwohnerzahlen mit dem Ergebnis, dass nahezu alle anderen Städte bereits seit Jahren auf Geldzuwendungen bei Alters- und Ehejubilaren verzichten. Für Ehejubilare (Diamantene, Eiserne und Gnadenhochzeit) gibt es in Hagen bereits seit dem Jahr 2002 keine Geldzuwendungen mehr.

Die Einsparsumme wurde in Verbindung mit einer Budgetkürzung für die Blumensträuße und auf Grundlage des demografischen Status in 2015 mit einem Betrag in Höhe von 4.800 EURO bewertet. Inzwischen hat sich die demografische Lage dahingehend verändert, dass die Zahl der über 100jährigen jährlich progressiv ansteigt.

In Hagen werden in 2018 neunzehn Bürgerinnen und Bürger 100 Jahre sowie zwei Bürgerinnen 105 Jahre alt. Vier Personen sind älter als 105. Bei einer Zuwendungshöhe von 60 EURO entstehen auf Basis der aktuellen Daten Mehrkosten in Höhe von 1.260 EURO pro Jahr mit einer demographisch bedingten steigenden Tendenz in den Folgejahren.

Die Einsparung des genannten Betrages von 4.800 EURO wurde im Haushaltssanierungsplan 2017 unter der Maßnahmen-Nr. 16\_FBOB.007 vom Rat der Stadt beschlossen. Soll dem Antragsteller gefolgt werden, müssten die beantragten Mehraufwendungen in Höhe von 2.100 EURO in 2018 und 3.000 EURO in den folgenden Jahren durch die Kürzung einer anderweitigen Leistung kompensiert werden. Nicht zuletzt vor diesem Hintergrund bleibt die Verwaltung bei Ihrer Einschätzung, auch weiterhin komplett auf Geldpräsente für Altersjubiläen verzichten zu können.

gez.

Erik O. Schulz  
Oberbürgermeister

gez.

Christoph Gerbersmann  
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

**FDP-Fraktion • Rathausstr. 11 • 58095 Hagen**

An den  
Oberbürgermeister  
Erik O. Schulz  
Im Haus

Hagen, 17.05.2018

**Alternativer Beschlussvorschlage zu Top 4.6 der Ratssitzung am 17.05.2018**

1. Der Rat beschließt, dass den Bürgerinnen und Bürgern anlässlich ihres 100., 105. und 110. Geburtstages durch den Vertreter der Stadt ein Geldpräsent in Höhe von 60,- Euro neben einem Blumenstrauß und einer Ehrenurkunde überreicht wird.
2. In der laufenden Haushaltsperiode 2018/19 mit dem genehmigten HSP erfolgt die Finanzierung der benötigten Mittel durch Sponsoring der Funktionsträger des Rates mit Mehrfachbezügen (Aufwandsentschädigungen). Dies betrifft Fraktionsvorsitzende und ihre Stellvertreter, Bürgermeister und Ausschussvorsitzende. Mit einer einmaligen Spende von nur 3% der Jahresaufwandsentschädigungen ist die Finanzierung gesichert. Die Verwaltung und Auszahlung erfolgt durch den Fachbereich OB.

**Begründung**

Erfolgt mündlich.

Claus Thielmann  
**Fraktionsvorsitzender**